



Detailansicht des Registereintrags

PAUL HARTMANN AG

Aktuell seit 02.04.2026 12:59:14

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R000717
Ersteintrag:	21.02.2022
Letzte Änderung:	02.04.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	18.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Paul-Hartmann-Str. 12 89522 Heidenheim Deutschland Telefonnummer: +497321360 E-Mail-Adressen: daniela.piossek@hartmann.info antje.moeller@hartmann.info Webseiten: www.hartmann.info/de-de/
Hauptstadtrepräsentanz:	Friedrichstraße 133 10117 Berlin Telefonnummer: +49302434255011 E-Mail-Adresse: antje.moeller@hartmann.info
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Britta Fünfstück**
Funktion: Chairman of the Management Board (CEO)
2. **François Georgelin**
Funktion: Member of the Management Board
3. **Oliver Neubrand**
Funktion: Member of the Management Board (CFO)
4. **Stefan Grote**
Funktion: Member of the Management Board

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Daniela Piossek**
2. **Britta Fünfstück**

Mitgliedschaften (4):

1. Bundesverband Medizintechnologie e.V. (BVMed)
2. Lady Lobby
3. Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)
4. Bundesverband Managed Care e.V. (BMC)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; EU-Gesetzgebung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

HARTMANN ist Medizinproduktehersteller und bietet Produkte sowie Lösungen in den Bereichen Wundversorgung, Inkontinenz- und Infektionsmanagement. Darüber hinaus ist HARTMANN Leistungserbringer im Bereich der Hilfsmittelversorgung. Unsere Interessenvertretung bezieht sich

auf alle Gesetzgebungen, die auf die o. g. Produktbereiche und die Hilfsmittelversorgung direkte oder indirekte Auswirkungen haben können. Dazu bringen wir uns aktiv in die Verbandsmitgliedschaften ein und führen zur Unterstützung ggf. Gespräche mit politischen Akteuren und deren Mitarbeitern – u. a. im Rahmen von firmeneigenen Veranstaltungen, zu denen auch Vertreter der Politik eingeladen werden – durch.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzhilfen

Beschreibung:

Als Hersteller von Qualitätsprodukten im aufsaugenden Inkontinenzbereich sind wir mit steigenden Kosten und zunehmenden Regularien konfrontiert. Als gleichzeitiger Hilfsmittel-Leistungserbringer sind wir täglich bestrebt, die Patientinnen und Patienten unter den gegebenen Rahmenbedingungen bestmöglich zu versorgen. Dabei steht die aktuelle Vergütungsstruktur im Widerspruch zu den erhöhten Anforderungen an Produkt- und Versorgungsqualität. Insbesondere werden die Versorgungsbedarfe von chronisch Kranken und Menschen mit Behinderung nicht immer adäquat in den Verträgen berücksichtigt. Da diese dadurch in der Versorgung oftmals benachteiligt sind, setzen wir uns für eine gesetzlich verpflichtende differenzierte Vergütung für diesen Personenkreis ein.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409260057 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Erhalt der Möglichkeit, Ethanol zur Infektionsprävention einzusetzen

Beschreibung:

Die PAUL HARTMANN AG setzt sich dafür ein, dass Ethanol weiter zur Infektionsprävention eingesetzt werden kann, obwohl im Rahmen der EU-Biozidregulierung seine potenziell gesundheitsschädlichen Eigenschaften eingestuft werden (Bewertung des Ausschusses für Biozidprodukte bei der Europäischen Chemikalienagentur ECHA).

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2505270014 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

2. SG2505270015 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.02.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

3. SG2505270016 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

3. Sicherstellung einer flächendeckenden, ambulanten Versorgung durch Einbeziehung aller verfügbaren Pflegefachpersonen

Beschreibung:

Mit dem Gesetz zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege (BEEP) wird Pflegefachpersonen mehr Verantwortung übertragen, indem sie heilkundliche Tätigkeiten und Verordnungsempfehlungen künftig selbstständig ausüben können. Der Gesetzgeber begrenzt diese Kompetenzerweiterung auf bestimmte Arbeitgeber. Wir setzen uns für die Einbeziehung aller qualifizierten Pflegefachpersonen unabhängig von deren Arbeitsort ein. Das betrifft bspw. die Einbeziehung von Pflegefachkräften bei Apotheken oder sonstigen Leistungserbringern nach § 127 SGB V.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1511 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. SG2510280020 (PDF - 18 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2604020015 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. SG2604020021 (PDF - 15 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. SG2604020026 (PDF - 14 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. Sicherstellung des Infektionsschutzes in der Häuslichkeit für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige

Beschreibung:

Der Abschlussbericht der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zum „Zukunftspakt Pflege“ vom 11.12.2025 als Grundlage für die Inhalte der Pflegereform 2026 enthält u. a. zwei Optionen für die Einführung eines neuen Sachleistungs- und Entlastungsbudgets für die Pflegegrade 2-5. In diese Budgets soll der derzeit separate Leistungsanspruch auf Infektionsschutzprodukte (zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel gem. § 40 SGB XI) integriert werden. Wir setzen uns für den Erhalt eines separaten Leistungsanspruchs auf Infektionsschutzprodukte in der

Häuslichkeit ein. Infektionsschutz ist für uns keine Option, sondern eine Notwendigkeit – eine zentrale Lehre aus der Corona-Pandemie.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 11 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

5. Sicherstellung von Resilienz und Versorgungssicherheit im Krisenfall

Beschreibung:

Das Gesundheitswesen soll nach Ansicht der Bundesregierung für große Katastrophen und militärische Konflikte besser aufgestellt werden. Mit dem in Planung befindlichen Gesundheitssicherstellungsgesetz sollen u. a. die strategische Patientensteuerung, die Bevorratung von Arzneimitteln und Medizinprodukten sowie regelmäßige Ernstfallübungen sichergestellt werden. Seit der Corona-Pandemie beschäftigt sich auch HARTMANN, als Hersteller von systemrelevanten Produkten wie bspw. persönlicher Schutzausrüstung und Desinfektionsmitteln, intensiv mit dem Thema „Krisenvorsorge“ und bringt daher aktiv seine Expertise in die Gesetzgebung ein.

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[PHAG-Jahresabschluss-2024-deutsch.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Code-of-Conduct-HARTMANN-Gruppe-6-Auflage.pdf](#)